



Protokoll der Beratung vom 30. April 2009

Anwesenheit:

	Mitglieder:		Sachkundige Bürger:		Gäste:	
1.	Frau Richter	Die Linke	Frau Breitschuh-Wiehe	B90/Grüne	Frau E.-Winkler	SfNSpruK
2.	Frau Piduch	Die Linke	Frau Maltschew	SPD/Grüne	Herr Przesdzing	SSB
3.	Herr Maresch	Die Linke	Herr Picl	Die Linke	Herr Warchold	FBL 41
4.	Herr Neubert	SPD/Grüne			Herr Weiße	GB III
5.	Herr Nagel	SPD/Grüne			Frau Otto	SRB
6.	Herr A. Noack	SPD/Grüne				
7.	Herr Wegener	SPD/Grüne				
8.	Frau Gerth	CDU/FDP/FLC				
9.	Frau Luttert	CDU/FDP/FLC				

TOP 1. Protokollkontrolle / Abstimmung zur Tagesordnung

Das Protokoll der Beratung vom 02. April 2009 wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

Abst.:
6:0:3

Die Tagesordnung wird in dieser Form bestätigt.

Abst.:
9:0:0

2. Berichte und Informationen

2.1. Vorstellung des Projektes „Lernen vor Ort“

3. Beschlussvorlagen

3.1. III-008/09

Entgeltordnung Haus der Athleten Sportstättenbetrieb

3.2. III-009/09

Satzung der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur Cottbus

3.3. III-010/09

Entgeltordnung der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur Cottbus

4. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

4.1. Diskussion zum Entwurf „Planungsgrundlagen“

4.2. Information Kinder- und Jugendtheater

5. Sonstiges

Da Frau Otto zu diesem Zeitpunkt noch nicht anwesend ist, wird TOP 3.1. vorgezogen.

TOP 3.1.

Herr Przesdzing erläutert die Vorlage. Mit der Nutzungsübernahme ab 01.09.2008 des sanierten ehemaligen Wohngebäudes in der Dresdener Str. 22-28 wurde die Erweiterung des Hauses der Athleten am Standort im Sportzentrum Cottbus vollzogen.

Die bisherigen Außenstellen in der Hufelandstraße und Makarenkostraße wurden zum 30.08.2008 aufgelöst. Somit sind die bisherigen Standorte nicht mehr Bestandteil der bisherigen Entgeltordnung vom 02.06.2006.

Die Bezeichnung „Haus der Athleten“ gilt für beide Standorte, Dresdener Str. 18 sowie Dresdener Str. 22-28.

Im Rahmen freier Kapazitäten werden der Einzelzimmerzuschlag, sowie die Aufnahme von Auszubildenden im Bereich Spitzensportförderung als zusätzliche Entgelte geregelt.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit bei freier Kapazität, Schülerinnen und Schüler des Max-Steinbeck-Gymnasiums aufzunehmen.

Die Vorlage III-008/09 wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

**Abst.:
9:0:0**

TOP 3.2.

Mit Einführung der Fachbereichsstruktur ist die Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur eine eigenständige Struktureinheit innerhalb des Fachbereiches Kultur.

Auf Grund dieser Veränderung ist eine eigene Satzung für die Schule Niedersorbische Sprache und Kultur erforderlich.

Die Vorlage III-009/09 wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

**Abst.:
9:0:0**

TOP 3.3.

Die bisherige Entgeltregelung war Bestandteil der Entgeltordnung der Volkshochschule. Da die Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur ab 01.07.2007 eine eigenständige Struktureinheit innerhalb des Fachbereiches Kultur ist, ist auch eine eigene Entgeltordnung erforderlich.

Die Entgeltvorschläge bewegen sich im Rahmen von Von-Bis-Spannen. Bei der Festlegung der konkreten Entgelte wird insbesondere der Förderaspekt im Sinne der Hauptaufgabe der Sprachschule, die Niedersorbische Sprach- und Traditionspflege berücksichtigt. Die konkreten Entgelte werden im jeweiligen Semesterheft publiziert.

Die Vorlage III-010/09 wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

**Abst.:
9:0:0**

TOP 2.1.

Frau Otto berichtet über das Projekt „Lernen vor Ort“ in Cottbus.

„Lernen vor Ort“ ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Ziel ist die Profilierung u. a. der Stadt- und Regionalbibliothek als offenes Lernzentrum für lebenslanges Lernen unter Einbeziehung möglichst vieler Partner in Cottbus.

Schwerpunktaufgaben und Aktionsfelder sind:

- Kommunales Bildungsmanagement
- Kommunales Bildungsmonitoring
- Bildungsberatung
- Bildungsübergänge
- Familienbildung und Elternarbeit, Wirtschaft, Technik, Umwelt und Wissenschaft

Im Falle der positiven Entscheidung für Cottbus beginnt das Projekt am 01.09.2009, die Projektlaufzeit beträgt 36 Monate.

Aus dem Projekt „Lernen vor Ort“ erwächst keine Verpflichtung der kommunalen Weiterfinanzierung von Teilen des Projektes nach dem Ende der Bundesförderung über die Nutzung sowieso gegebener kommunaler Ressourcen hinaus.

Vorschlag an Frau Otto – zur Berichterstattung/Information im BSSK zum Projekt „Lernen vor Ort“.

TOP 5. – wird verschoben!

TOP 4.2.

Herr Warchold erläutert, dass die Veröffentlichung zur Interessenbekundung der Stadt Cottbus zur Betreibung und Bespielung der Einrichtung „Kinder- und Jugendtheater Cottbus“ eine verwaltungstechnische und verwaltungsrechtliche Begleitung des Fusionsprozesses ist. Der Aufruf zur Interessenbekundung ist im Amtsblatt der Stadt Cottbus Nr. 5 vom 25. April 2009 abgedruckt.

Per E-Mail wird allen Ausschussmitgliedern und sachkundigen Einwohnern die Interessenbekundung zugesandt.

Der nächste Bildungsausschuss findet am 04. Juni 2009 in Branitz statt. Treffpunkt für eine Fachführung des Gartenleiters Herrn Wecke ist um 16:00 Uhr an der Schlossterrasse. Die reguläre Ausschusssitzung zur Beratung der Tagesordnung beginnt im 17:30 Uhr und wird im kleinen Tagungsraum in der Gutsökonomie über der Museumskasse/Museumsshop stattfinden.

f.d.R. Laschuk